

Kleinkunsthöhne Mittelrhein startet im Oktober

Die „Kleinkunsthöhne Mittelrhein“ des VVV Boppard wird im Oktober ihre Veranstaltungsreihe wieder aufnehmen. Rolf Mayer, Hallenmanager der Stadthalle und Stefan Nick vom Verkehrs -und Verschönerungsverein Boppard besprachen die Modalitäten, zu denen die Veranstaltungen der „Kleinkunsthöhne Mittelrhein“ stattfinden können.

So müssen die Abstandsregeln eingehalten werden, weshalb die Künstler im großen Saal auftreten werden. Das Publikum darf maximal 60 Personen umfassen.

Auf dem Weg zum Platz, zur Toilette und wieder nach draußen muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden, auf dem Sitzplatz selbst nicht. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren und es werden, wie auch in der Gastronomie vorgeschrieben, Kontaktdaten erhoben, die sicher aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet werden.

Alles in allem eben die Corona-Schutzregeln, die allgemein in Rheinland-Pfalz gelten.

Eintrittskarten für jeweils 10,- € gibt es ab Mitte September bis 7. November bei Tabak Noll – (Philipp Schröder), Oberstr.118 (am Marktplatz) sowie an der Abendkasse.

Im Frühjahr gekaufte oder gewonnene Karten behalten ihre Gültigkeit.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, Einlass ist um 18.45 Uhr, also eine Dreiviertel Stunde vorher, so dass man in aller Ruhe zu seinem Platz gelangen kann.

8. Oktober:

Helen Leahey – feat. DILLIGARA

The Voice of Germany Teilnehmerin und tiefste Frauenstimme der Welt.

Am 8. Oktober kommt Helen Leahey zusammen mit ihrem Trio „DILLIGARA“ nach Boppard. Helen Leahey feat. DILLIGARA ist ein Musiktruppe der ganz besonderen Art – inspiriert durch keltische Klänge und Musik aus aller Welt.

Die walisische Sängerin Helen Leahey (*Guinness World Records, The Voice of Germany*) komponiert ihre eigenen Songs und entwickelt sie gemeinsam mit ihrer musikalischen Partnerin Doreen Tuschen. Ihre Texte spiegeln Gedanken, Träume und Erfahrungen wider und sind inspiriert aus Themen wie Liebe, Mythologie, Familie, Heimweh, Reisen, Politik und Humor. Die oft tanzbaren Ohrwürmer bekommen durch Helens tiefe und außergewöhnliche Stimme einen ganz speziellen und unverwechselbaren Charakter. Bei besonders kraftvollen Songs werden die traditionellen, keltischen Instrumente teilweise von modernen Synthesizer-Klängen untermalt. Natürlich spielt DILLIGARA zwischen durch auch klassische und bekannte, keltische Lieder und hier kann man

direkt erkennen, wo DILLIGARA ihre musikalischen Wurzeln haben. Andere Musiker sind auch oft Willkommen unter dem Banner 'DILLIGARA' z.B. die talentierte Geigerin Anna Gronen. Richtig Stimmung machen und nachdenkliche Momente liefern – DILLIGARA kann beides! Lassen Sie sich verzaubern und kommen Sie mit auf eine Reise in eine aufregende, mystische und auch mutige Welt...



22. Oktober - Nachholtermin

„Blues & so...“

Sie sind bestens bekannt in Boppard und Umgebung: Benny Geisweid, der „Rhine Valley Blues Man“ mit seiner Band „Blues & so“. Am Donnerstag, den 22. Oktober kommen sie auf die „Kleinkunsthöhne Mittelrhein“. Blues, Skiffle und Country, bekannte Oldies und weniger bekannte Songs sehr bekannter Bands – das ist das Erfolgsrezept dieser Band, die sich nie perfekt anhört – und eben das macht ihren Charm aus.

Benny Geisweid ist mit seiner markanten rauchigen Bluesstimme und seiner Picking Gitarre vielen Boppardern bekannt, aber seine MitstreiterInnen brauchen sich nicht hinter ihm zu verstecken: Die Frauenstimmen Anja Assion sowie Romina Bohr ebenso wenig, wie der aus „The Bock“- Zeiten bekannte Ginger G. Becker, der den Stücken seinen



besonderen Stempel aufdrückt. Covern ist eben nicht gleich covern – einfach nachmachen kann jeder –

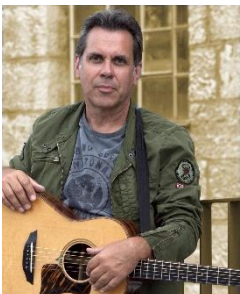
interpretieren noch lange nicht. Hier ist die Spielefreude bei jedem Ton zu hören und so springt der Funke auch aufs Publikum über.



5. November

Anja Sachs - Liedermacherin mit Klavier *Special Guest Biber Herrmann*

Am Donnerstag, 05.11. ist die Liedermacherin Anja Sachs zu Gast auf der Kleinkunsthöhne Mittelrhein. Anja Sachs schreibt deutschsprachige Lieder, die dem rastlosen Geist der heutigen Zeit entgegenwirken. Sie begleitet sich selbst am Klavier und erzeugt mit ihrer Musik eine wohlthuende Atmosphäre von Ruhe und Innerlichkeit. Ihre Texte sind mal nachdenklich melancholisch, mal kritisch, aber auch immer wieder humorvoll. Stilistisch erinnert Anja Sachs an Reinhard Mey und andere, deutschsprachige Liedermacher. Gelegentliche Ausflüge in den Folk und Blues lassen ihre musikalischen Wurzeln erkennen. Ihr erfolgreiches Newcomer-Debut auf dem traditionsreichen Liederfest Burg Waldeck 2018 zeigt, dass die Liedermacherin dabei ist, sich ihren eigenen Fankreis zu erspielen.



"Biber Herrmann ist einer der authentischsten und wichtigsten Folk-Blues-Künstler in unserem Lande und darüber hinaus. Den traditionellen Blues spielt er mit einer Lebendigkeit, die Herz und Seele berührt. Seine eigenen Songs greifen den Blues auf und führen ihn weiter zu einer Musik, die ihre eigene Sprache, Färbung und Tiefgang gefunden hat. He's a real soul brother, und glauben Sie mir, ich weiß, wovon ich rede."

Kein Geringerer als der legendäre Konzertveranstalter Fritz Rau adelte den Songwriter und Gitarristen mit diesen Worten.

Biber Herrmann vereinigt Singer/Songwriter-Poesie, virtuose Fingerstyle-Gitarre und akustischen Blues zu einer exquisiten Mischung.

19. November

Hotte bändigt die Tigerin

Am 19. November wird die Kleinkunsthöhne Mittelrhein zum Urwald - Wenn der Saal plötzlich Dschungel ist, Wildbäche tosend ins Tal stürzen und einem die Kugeln um die Ohren fliegen – dann spielt Hotte Schneider Theater. Ohne Kostüme, Bühnenbild und doppelten Boden zaubert er im Solo-Stück eine Fantasiewelt, in der eine Tigerin einen Soldaten säugt und diesem so das Leben rettet – und das alles in „Niederchinesisch“, das so gut klingt wie Hunsrück Dialekt.



Hotte`s Tigerin ist mit über 400 Aufführungen das seit Jahren meistgespielte Theaterstück im Rhein-Hunsrück-Raum.

Hotte Schneider ist bekannt durch seine langjährige Tätigkeit als Schauspieler und Regisseur. Im letzten Edgar Reitz Film „Die andere Heimat“ spielte er ebenfalls mit und die Waldeck-Fans kennen seine Chronik „Die Waldeck – Lieder, Fahrten, Abenteuer.“

Kleinkunsthöhne Mittelrhein

Die „Kleinkunsthöhne Mittelrhein“ wird organisiert vom VVV Boppard und bietet Künstlern und Künstlerinnen aus der Region Rhein/Mosel/Hunsrück aus den Genres Liedermacher, Singer-Songwriter, Autoren, Poetry, Comedy, Kabarett u.ä. die Möglichkeit aufzutreten. Als Spielstätte fungiert in Nicht-Coronazeiten der kleine Saal in der Stadthalle Boppard im 3. OG, barrierefrei mit dem Aufzug erreichbar, zZ großer Saal im EG.

Verantwortlich für die Organisation ist Stefan Nick, der 2.Vorsitzende des VVV. Sind Sie Künstlerin oder Künstler aus der Region Mittelrhein/Hunsrück und den angrenzenden Regionen (z.B. Taunus/Eifel) und möchten auftreten? Bitte wenden Sie sich per E-Mail an: kleinkunst@vvv-boppard.de.